

 <p>(c) Landesmuseum Württemberg / P. Frankenstein / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Neapolitanische Mandoline</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: G 24,46</p>
--	--

Description

Die Mandoline erfreute sich im 18. Jahrhundert in regional unterschiedlichen Bauformen großer Beliebtheit. Die führenden Hersteller des vierchörigen neapolitanischen Typus waren die Mitglieder der Familie Vinaccia, die nachweislich sogar für König Karl III. von Bourbon Instrumente bauten. Das hier vorgestellte Instrument stammt nach dem Schreibzettel im Inneren aus dem Jahr 1780 von einem der beiden bekannten Mandolinenbauer mit dem Namen Antonio Vinaccia und wurde angeblich für Königin Karoline von Österreich, die Tochter von Maria Theresia und Schwester von Marie Antoinette sowie Gattin des Königs von Neapel-Sizilien Ferdinand I., angefertigt.

Das Instrument ist prächtig ausgestattet, wobei für die Intarsien aus Schildpatt und Perlmutter sowie für die vierfarbige Goldarbeit eigens ein Goldschmied namens Gioacchino Imperato herangezogen wurde. Die Späne der rückseitigen Schale sind mit Schildpatt belegt und eigens mit Perlmutter und Gold abgesetzt sowie der Rahmen, in dem die Saiten mit vier Goldpatronen befestigt sind, ebenfalls mit geschweiften Perlmutterbändern begrenzt. Im goldenen Rankenwerk, das diese Bänder begleitet, sind fein gearbeitete Instrumentengruppen dargestellt, die um goldenes Medaillon angeordnet sind, das ebenfalls Instrumente aufweist. Die auf Höhe des Stegs leicht geknickte Decke ist ebenfalls mit Perlmuttereinlagen verziert. Diese vergleichsweise sehr prunkvolle Ausstattung macht eine Herstellung für die königliche Familie nicht unwahrscheinlich. [Till Stehr]

Basic data

Material/Technique: Perlmutter, Elfenbein, Gold, Schildpatt, Messing, Holz

Measurements:

Länge (Korpus): 28,4 cm, Breite (Korpus):
17,8 cm, Länge: 56,5 cm, Länge (Saiten): 33
cm, Breite: 4,5 cm, Durchmesser: 5,9 cm

Events

Created	When	1780
	Who	Gioacchino Imperato
	Where	Naples
Created	When	1780
	Who	Antonio Vinaccia
	Where	
Was used	When	
	Who	Caroline Bonaparte (1782-1839)
	Where	

Keywords

- Mandolin
- chordophone
- musical instrument
- plucked string instrument

Literature

- Hanns H. Josten (1928): Die Sammlung der Musikinstrumente Württembergisches Landesmuseum. Stuttgart, S. 75-77 Abb. 39, 40